

Büchenbacher Gemeindebrief



Ausgabe: September - November 2026

A photograph of a church tower with a red-tiled roof and a clock face. The tower is surrounded by many colorful balloons (red, blue, green, yellow, orange) floating in the sky. The sky is blue with some white clouds. The church is made of stone and has a red-tiled roof.

***»Besser eine Hand
voll Ruhe als beide
Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind.«***

Kohelet 4,6

Liebe Gemeinde,

„Du bist gut genug!“ So ein starker und wichtiger Satz. Im Juni 2026 ging ein Lied mit diesem Titel international viral und wurde zum Nummer-1-Hit in Deutschland und Österreich. Der Liedtext thematisiert Selbstzweifel, gesellschaftlichen Leistungsdruck und persönliche Unsicherheiten. Er vermittelt die Botschaft, dass Menschen unabhängig von äußeren Erwartungen und eigenen Fehlern „gut genug“ sind. Hören Sie gerne mal rein, indem sie den nebenstehenden QR-Code scannen!



Die Botschaft dieses Liedes scheint bei vielen Menschen einen Nerv zu treffen. In unserer Gesellschaft ist es schwer, diese Erfahrung zu machen, dass wir gut genug sind. Ständig müssen wir abliefern: Noten in der Schule. Leistung und Erfolge im Sport. Bestehen von Ausbildung oder Studium. Leistungsdruck, Erwartungshaltung und Karrieregedanken im Job.

Und auch im Privatleben heißt es oft, den Erwartungen von Nachbarn und Freunden entsprechen zu müssen, oder dem Schönheitsideal der Gesellschaft, um die passende Frau oder den passenden Mann fürs Leben zu finden. Nicht wenige fallen im Alter in ein Loch, wenn sie plötzlich aus dem Hamsterrad des ganz normalen Wahnsinns heraustreten.

Die Sängerin Shirin David, die an „Gut genug“ mitwirkt, weiß, wovon sie singt. Bekannt geworden mit dem Hit „Bauch, Beine, Po“ aus dem Jahr 2024 textet sie nun: „Für die meisten bin ich Miss Bauch-Beine-Po, doch mir selbst sag ich jeden Tag: Bleib einfach du!“

Wer sagt uns im Leben „Du bist gut genug!“? Sagen doch wir es! Unseren Kindern. Unseren Enkeln. Unseren Ehe- und Lebenspartnern. Sagen wir es unseren Kolleginnen und Kollegen. Unseren Nachbarn. Unseren Freundinnen und Freunden. Unserm Spiegelbild. „Du bist gut genug!“ Nicht als platte Phrase. Sondern weil es wirklich stimmt.

So sagt es uns auch Gott. Im Grunde ist das der Kern unserer Frohen Botschaft (Evangelium!) von Jesus: Dein Wert hängt nicht von dem ab, was du leistest. Dein Wert, deine Identität gründet sich in dem, was du von Gott her bist. Nämlich ein Mensch, nach dem Ebenbild Gottes geschaffen und durch Jesus zu seinem Kind geworden.

Noch einmal Shirin David: „Ich weiß nicht, was die Welt dir sagt... Bleib einfach nur du! Du bist gut genug.“ Mach Deinen Selbstwert nicht von dem abhängig, was die Welt über dich sagt. Hör auf die Worte der Gnade und Barmherzigkeit, die Gott dir zuspricht. Wenn du deine Identität in ihm gründest, dann kannst du mit den Worten der Psalmen jubeln: (Psalm 139,14)



**„Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine
Seele.“**

Bleib einfach Du!

Ihr/Euer Pfarrer Mario Ertel

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0
E-Mail: Pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

**„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“**

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming

Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 14 bis 16 Uhr
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Pfarrer: Mario Ertel
Telefon: 09171/9762-15
Email: mario.ertel@elkb.de

Pfarrerin: Sandra Schwarz-Biller
Telefon: 09171/897427
Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentin: Franziska Biller & Juni Halmen
Telefon: franziska.biller@elkb.de und juni.halmen@elkb.de
Email:

Öffentlichkeitsarbeit: Laura Ertel
Email: laura.ertel@elkb.de

Kindertagesstätte: Leitung: Kathrin Kiener
Tel. Kindergarten/Hort: 09171/4885
Tel. Krippe: 09171/8955301 Fax: 09171/8955300
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach
Homepage: <http://martinskita-buechenbach.e-kita.de>

„Siehe Homepage“

Seniorenhof: Ansprechpartner: Christian Ettl
Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1
Email: info@seniorenhof-buechenbach.de
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Diakonieverein: Ansprechpartner: Fr. Stern
Telefon: 09171/2895

Konten bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG (BIC: GENODEF1ANS)

Spendenkonto: IBAN: DE98 7656 0060 0000 3135 05
Kontoinhaber: Evang.-Luther. Pfarramt Büchenbach
Kirchgeldkonto: IBAN: DE26 7656 0060 0104 8504 40
Kontoinhaber: Evang.-Luther. Kirchengemeinde Büchenbach



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2000 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Fred Hofmann, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 20.10.2026

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Beschlossen wurde die Restaurierung des Gemäldes „Die Geißelung Christi“ – im Zuge des Einbaus der neuen Technik in der Kirche soll es wieder an seinen angestammten Platz gelangen. Vielen Dank an einen großzügigen Spender, der einen großen Teil der Kosten übernommen hat.

Für die Küche im Gemeindehaus, die häufig auch als Gruppenraum genutzt wird, stifteten eine Künstlerin und mehrere Gemeindeglieder das Gemälde „Vor der Ernte“.

Schwerpunkt der Sitzung im Juni war ein Gespräch mit den beiden Mitgliedern der Landessynode aus dem Dekanat Schwabach, Ingrid Ittner-Wolkersdorfer und Pfarrerin Cornelia Meinhard, zu den anstehenden Strukturreformen in der Landeskirche. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gaben ihren Sorgen und Bedenken Ausdruck, dass durch die geplanten Veränderungen Ehrenamtliche verloren gehen, die Bindung zu den Menschen an der Basis schwindet und der Verwaltungs-Apparat nur zusätzlich aufgebläht wird.

Die beiden Synodalen teilen die Gedanken des Kirchenvorstandes und sehen es als ihre Aufgabe an, diese Stimmen und Stimmungen von der Basis in die Diskussion der Synode einzubringen. Ihnen ist es wichtig, in die Entscheidungsprozesse die Perspektive der Kirchengemeinden vor Ort einfließen zu lassen.

Pfarrer Ertel dankte den beiden für ihre Zeit und ihr Engagement für die Arbeit der Kirchengemeinden.

Die Verwirklichung der neuen Ton- und Bildtechnik in der Willibaldkirche ist einen wichtigen Schritt vorangekommen. Bei einem Ortstermin haben sich alle beteiligten Firmen, Stellen und Behörden ausgetauscht und aufeinander abgestimmt. Voraussichtlich im September könnte der Einbau erfolgen. Die dafür benötigten Spenden fließen bereits regelmäßig, jedoch noch nicht in ausreichender Höhe.

Der Konfirmationstermin unserer Gemeinde wurde einheitlich auf den Sonntag zwischen Himmelfahrt und Pfingsten (Sonntag Exaudi) festgelegt. Somit besteht für die Familien der kommenden Konfi-Jahrgänge Planungsgewissheit.

Bürgermeister Helmut Bauz und Ingenieur Dieter Braun waren in der letzten Sitzung zu Gast und stellten die Planungen für die Umgestaltung des Untermainbacher Wegs und der Parkplätze an der Aussegnungshalle vor. Bei diesem Projekt tun sich politische Gemeinde und Kirchengemeinde zusammen und planen, im Rahmen der Dorferneuerung die Parkplätze so zu gestalten, dass künftig kein Wasser mehr an das Gebäude läuft und gleichzeitig durch Entsiegelung und Begrünung ein Beitrag für Nachhaltigkeit und Klimaschutz geleistet wird.

Auf dem Friedhof werden neue Trauerinseln mit Urnengemeinschaftsgräbern aufgestellt. Die Anschaffungskosten sind jedoch zuletzt enorm gestiegen. Deshalb wird die Gebühr für ein Urnengemeinschaftsgrab in einer Trauerinsel ab 1.9.26 für eine Laufzeit von 10 Jahren 1.700 € betragen. Sowohl die Grabstätte als auch der Stein sind dabei bereits inbegriffen.

Das Gemeindefest war aufgrund des Wetters und des Ausfalls des Kindergartens nicht so gut besucht, wie sonst. Dennoch war es eine gelungene Veranstaltung und der Kirchenvorstand dankte Lothar Budde und dem Festausschuss für die sehr gute Organisation.



Verkehrssicherheit an der Willibaldkirche

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der evangelischen Kirche hat der Kirchenvorstand beschlossen, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen im Gottes-



haus die Durchfahrt an der Kirche vor, während und nach den Veranstaltungen zu sperren. Für die Benutzung des behindertengerechten Parkplatzes kann eine Ausnahme gemacht werden. In diesem Fall bitten wir aufmerksame Gemeindeglieder, unseren Mesner oder andere Gemeindemitarbeiter darauf hinzuweisen, wenn ein berechtigtes Fahrzeug diesen Stellplatz anfahren möchte.

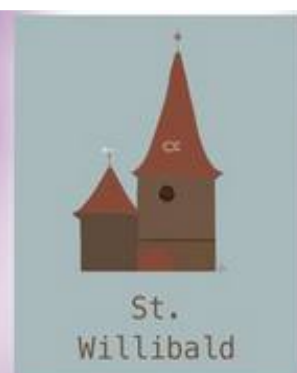
Grundsätzlich weisen wir darauf hin, dass für Friedhofsbesuche generell die Parkplätze an der Aussegnungshalle (Untermainbacher Weg) sowie Am Steigacker zur Verfügung stehen. Auch die Kirche ist von dort aus fußläufig gut erreichbar, ebenso von den Parkplätzen am Rathaus.

Spendenaktion 100x12x50 für barrierefreies Hören und Sehen in unserer Kirche

Allmählich nimmt das Projekt Gestalt an: Das Konzept ist erstellt und beauftragt, die Genehmigungen von Landeskirche und Denkmalschutz liegen vor und noch in diesem Jahr soll der Einbau der neuen Technik stattfinden.

Danke an alle, die sich schon mit regelmäßigen oder einmaligen Spenden an unserer Aktion beteiligt haben. Auf der Spendenseite im Internet (leicht aufrufbar über www.buchenbach-evangelisch.de) sehen Sie immer den aktuellen Stand – hier von Ende Juli, als Redaktionsschluss für diese Ausgabe war. Wir sind auf einem guten Weg, aber noch lange nicht am Ziel!

Deshalb: Machen Sie mit und unterstützen Sie das barrierefreie Hören und Sehen in unserer Kirche für noch besseres Miterleben von Gottesdiensten und Veranstaltungen! Jeder Euro hilft und ist willkommen!



Barrierefreies Hören und Sehen in der Willibaldkirche

42% von

60.000 EUR

Abschied & Neubeginn



Am Gemeindefest haben wir Uschi Kupfer als Chorleiterin des MuKo verabschiedet. Alle Kinder und Jugendliche, die gerne singen, dürfen sich aber trotzdem freuen: Ab September bietet Thomas Schulz einen neuen Kinder- und Jugendchor an.

Im Kindergarten haben wir Jorina Bumm und Lucy Graf verabschiedet. Sie treten nach den Ferien neue Arbeitsstellen an. Danke für Eueren Einsatz in unserer Martins-Kita und Gottes Segen für euren weiteren Weg!



Time to say „Goodbye“!

Liebe Gemeinde, wer hat an der Uhr gedreht? Kaum zu glauben, dass 2 Jahre Vikariat in Büchenbach schon bald vorbei sind. Für mich heißt es hiermit „Abschiednehmen“ und „Aufbrechen“ gleichzeitig. „Abschiednehmen“ von tollen 2 Jahren hier in Büchenbach, in denen ich das „Handwerkszeug“ zum Pfarrer erlernen durfte: Meine ersten Gottesdienste, die ersten Seelsorge- und Geburtstagsbesuche, die ersten Taufen, Beerdigungen, Trauungen (auch unsere eigene kirchliche Trauung 😊), meine „ersten Schritte im Pfarrberuf“, sie bleiben für mich mit Büchenbach verbunden. In unzähligen Gesprächen über „Gott und die Welt“, beim Stehcafé, bei Projekten wie dem „Christmas Worship“, oder dem „Prayer Walk“ durfte ich mit Ihnen/Euch zusammen unseren Glauben leben und gestalten: DANKE! Ich werde all die Gespräche, Begegnungen und das Gemeinsam-Unterwegs-Sein vermissen!! Jetzt heißt es für Sarah und mich „Aufbrechen“ – nach 13 Jahren geht es wieder zurück nach Ingolstadt, da wo für uns (auch als Paar) alles begann. Ab 01.09. geht es los auf meiner ersten Pfarrstelle in den Gemeinden Gaimersheim und Friedrichshofen.



„Was nehme ich mit?“ – so endeten oft unsere Seminare im Studienseminar, die auch zur Ausbildung zum Pfarrer/zur Pfarrerin gehören. Rückblickend auf meine zwei Jahre in Büchenbach und Rothaurach würde ich wohl sagen: Ganz viel Gutes! Ihr/Euer Engagement war ansteckend und macht mir Mut, auch in (für Kirche mitunter) schwierigen Zeiten immer wieder nach Wegen zu suchen, Glauben zeitgemäß zu leben und zu feiern! Alles Gute und Gottes Segen, Ihr/Euer drian Spies

Interview mit Johanna Ziegler

Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:

Mein Name ist Johanna Ziegler und ich wohne seit zwei Jahren in Büchenbach. Dem Ort bin ich aber durch meine Familie/ Verwandtschaft schon seit meiner Kindheit verbunden und fühle mich daher hier sehr wohl. Ich bin gerne draußen in der Natur oder mit Freunden und Familie unterwegs. Langweilig wird mir selten :)

In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Erst seit kurzem bringe ich mich musikalisch mit ein, das habe ich früher auch im CVJM öfter gemacht.

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? – Gab es dazu einen Anlass?

Ich arbeite im sozialen Bereich und habe da viel mit Menschen zu tun. Dadurch habe ich mich leider in den letzten Jahren wenig ehrenamtlich engagiert. Mit der Musik wollte ich einen neuen Anlauf starten das wieder auszubauen. Weil ich es gerne tue, und weil es mir guttut. Und weil ich so meinen Glauben leben und mit anderen teilen kann. Außerdem fühle ich mich hier in der Gemeinde sehr herzlich angenommen und aufgenommen. Ich finde es toll (und nicht selbstverständlich), dass sich jung und alt, traditionell und modern so mischt.

Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

Lukas 11,7-8: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Diese Verse haben mich lange begleitet und erinnern mich, an Gott dran zu bleiben, vor allem auch im Gebet.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Dass ich selbst Gott nahe sein und ihn erleben darf. Und noch mehr, dass es auch anderen so gehen kann.





TERMINE

- **Neustart Kinderchor**
Fr. 25.9. um 15 Uhr
- **Lobpreisabend**
Fr. 25.9. um 20 Uhr
- **Konzert Colours of Life**
Fr. 23.10. um 19:30 h
- **Luther-Vortrag**
Mi. 28.10. um 19 Uhr
- **Gottesdienst mit Segnung & Salbung**
Sa. 31.10. um 19:30 h
- **Gedenk-und Infoveranstaltung zur Reichsprogromnacht**
So. 8.11. um 17 Uhr
- **Konzert Sonat Vox**
Sa. 28.11. um 17 Uhr


www.youtube.com/DeineKirche



@St.Willibald_Buechenbach
@ev.jugend_bueba


www.buechenbach-evangelisch.de



Gemeinde-App Churchpool:
Folge Ev.-Luth. KG
Büchenbach





Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

Herzliche Einladung zum Kinder- und Jugendchor

Nach den Sommerferien startet unser Kinder- und Jugendchor mit neuer Leitung – und ich freue mich sehr darauf, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen.

Mein Name ist Thomas Schulz, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und Vater einer Tochter. Ich arbeite als Lehrer an der Montessori-Schule Büchenbach. Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben. Ich habe in verschiedenen Bands, Musicals und Chören mitgewirkt und bin aktuell vor allem als Lobpreisleiter in unserer

SAVE THE DATE!

Auftaktveranstaltung

Kennenlernen, Informationen und Ausblicke auf alles, was kommt!

FREITAG, 25. SEPTEMBER

15:00 UHR

GEMEINDEHAUS

SEI DABEI!

KINDER- UND JUGENDCHOR

Gemeinsam singen.
Gemeinschaft erleben.
Glauben feiern.



Gemeinde aktiv. Nun freue ich mich darauf, gemeinsam mit euch den Kinder- und Jugendchor zu gestalten.

Zum Start lade ich alle Kinder und Jugendlichen sowie ihre Eltern herzlich zu unserem **Kennenlernnachmittag am Freitag, den 25. September, um 15:00 Uhr ins Gemeindehaus** ein. Ich werde mich und meine Ideen für den Chor vorstellen und einen Ausblick auf das geben, was uns erwartet.

Die Chorproben finden künftig immer freitags statt. Darüber hinaus möchten wir Gottesdienste musikalisch mitgestalten und immer wieder spannende Projekte auf die Beine stellen. Gemeinsam wollen wir mit Freude singen und musizieren, unseren Glauben teilen und Gemeinschaft erleben.

Ich freue mich darauf, viele bekannte und neue Gesichter zu sehen und gemeinsam mit euch in eine spannende musikalische Zeit zu starten!



Gottes ewiger "Like" für uns!

In der St. Willibaldkirche in Büchenbach fand am 17. Mai ein Konfirmations-Gottesdienst zum Thema "Social Media" statt. Den Gottesdienst gestalteten Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller und Vikar Adrian Spies unter dem Motto „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an“. Dabei ging es um Fragen wie „Wer bin ich ohne Likes und Follower?“ und „Woran hängt mein Wert?“. Die Gemeinde feierte, was wirklich



zählt: Gottes "Like" für die Menschen. Für die Jugendlichen bedeutet die Konfirmation einen wichtigen Schritt. Sie sollen daran erinnert werden, dass Gottes Zuspruch unabhängig von sozialen Medien gilt. Lothar Budde

Adventskonzert mit Sonat Vox

Am Samstag, 28. November 2026, lädt Sonat Vox gemeinsam mit der Gemeinde Büchenbach zu einem festlichen Konzert zum Auftakt in die Adventszeit ein. Um 18 Uhr ist das mehrfach ausgezeichnete Ensemble in der St.-Willibald-Kirche in einer zehnköpfigen Vokalbesetzung unter der Leitung von Justus Merkel zu erleben. Diese kammermusikalische Formation verspricht ein besonders unmittelbares und facettenreiches Klangerlebnis. Mit einem stimmungsvollen weihnachtlichen Programm wird Sonat Vox das Publikum auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen.

Sonat Vox wurde 2015 von ehemaligen Sängern des Windsbacher Knabenchores gegründet und hat sich seitdem national wie international einen Namen gemacht. Zu den Erfolgen des Ensembles zählen unter anderem der 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2018, der 1. Preis beim Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf 2022 sowie der Publikumspreis beim renommierten Chorwettbewerb im spanischen Tolosa 2025.



Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen besonderen Konzertabend mit festlicher Vokalmusik in der stimmungsvollen Atmosphäre von St. Willibald freuen.

Weitere Infos und Tickets unter www.sonat-vox.de sowie im Ev. Pfarramt Büchenbach, Obere Bahnhofstraße 3.



SCHON ERLEDIGT?

**Bitte denken Sie ans
Kirchgeld!**

Jeder Euro Kirchgeld hilft direkt
der Gemeindearbeit hier vor Ort.

Unser Kirchgeldkonto lautet:
DE26 7656 0060 0104 8504 40

Vielen Dank für Ihre wertvolle
Unterstützung!

Freie Tauftermine...

... finden Sie jederzeit unter www.buechenbach-evangelisch.de/taufe. Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Außerdem sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.



50 Jahre evangelischer Martins-Kindergarten

Gesucht werden:



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kinder, Eltern, Großeltern, die vor 50 Jahren bei der Einweihung des Gebäudes an der Dr. Rudolf-Faulhaber-Straße dabei waren. Im Rahmen der Jubiläumsfeier am 27.06.2027 soll ein Video mit Ehemaligen erstellt werden. Ferner können sich auch Kinder und Eltern, die schöne Erinnerungen an die Zeit vor 50, 40, 30 oder 25 Jahren haben beim Pfarramt melden. Gerne können Sie auch Fotos von damals an das Pfarramt senden. Kontakt: pfarramt.buechenbach@elkb.de, Obere Bahnhofstraße 3, 91186 Büchenbach.

Liebe Hundebesitzer,



bitte werfen Sie Hundekotbeutel **nicht in die Grün-gutbehälter** auf dem Friedhof.

Nutzen Sie bitte die vorgesehenen Hundekotstationen der Gemeinde.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme

Ihre Friedhofsverwaltung!



Er ist wieder da!
unser lebendiger
Adventskalender!

Wir suchen
SIE!



ADVENTSFENSTER

...machen Sie mit, bei den
Adventsfenstern 2026...



Gerne können Sie sich schon
jetzt im Pfarramt melden....
es sind noch Termine frei!



Weitere Informationen

Evang.-Luth. Pfarramt, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach
pfarramt.buechenbach@elkb.de Telefon: 09171 / 9762-0



BENEFIZKONZERT

für den Freundeskreis der Universitätskinderklinik Erlangen e.V.
zu Gunsten der Kinderintensivstation

Freitag,

23. Oktober 2026, 19:30 Uhr

St. Willibald, Obere Bahnhofstr. 7, 91186 Büchenbach

Eintritt frei



ABEND der LICHTER

Sonntag, den 22. November 2026

um 19 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst





„Vor der Ernte“

Diesen Titel trägt das Gemälde der Schwabacher Künstlerin Gabriele Fuchs (www.gabriefuchs.com), das seit April dank etlicher großzügigen Spenden die Küche des Gemeindehauses schmückt.

Ihre Inspirationen holt sich die Künstlerin aus dem Alltag: „Wenn ich durch die Landschaft fahre und etwas sehe, dann möchte ich es in meiner Kunst vereinfachen“, so Gabriele Fuchs in einem Gespräch mit Pfarrerin Schwarz-Biller und Pfarrer Ertel. In Deutschland sei die Landschaft anders als in ihrer Heimat Brasilien wie mit einem Lineal gezogen, fast schon am Reißbrett entworfen, erzählt sie. Diese klaren Li-

nien und Formen finden sich in den Äckern und Feldern wieder, die das Gemälde zeigt. Dem entspricht auch die Bildsprache von Wolken und Himmel.

Der Weg von der Idee zum Gemälde in Öl ist ein langer Prozess mit viel konzeptioneller und gestalterischer Vorarbeit im Kopf und zuhause, bevor in ihrem Schwabacher Atelier dann (nicht selten auch mit Publikum) ihre Ideen auf der Leinwand Gestalt gewinnen.

Insbesondere christliche Motive spielen in ihrer Kunst eine wichtige Rolle. So stammt das Gemälde „Emmaus“, das als Dauerleihgabe schon etliche Jahre den Gemeindesaal ziert, ebenfalls von ihr.

Auch „Vor der Ernte“ erinnert an biblische Bezüge. Jesus hat viel über Saat, Wachstum und Ernte gesprochen, wenn er den Menschen die Prinzipien von Gottes Reich nahebringen wollte. Das Bild von der großen Ernte, für die es zu wenige Arbeiter gibt, begleitet das Wirken der christlichen Kirche von Anfang an bis heute.

Somit zeigt sich, dass das Gemälde „Vor der Ernte“ genau an der richtigen Stelle hängt: Nicht nur, weil die leuchtenden Farben den Raum unserer Gemeindehausküche spürbar aufwerten. Vor allem, weil unsere Küche ein echter „Arbeitsraum“ für die Ernte ist: Vorbereitungstreffen für den Abend der Lichter oder die ökumenischen Gottesdienste, Dienstbesprechungen des Pfarramtsteams oder Planungen für das Gemeindefest... das alles und vieles mehr findet sehr häufig in diesem Raum statt. Nunmehr mit einer sichtbaren Erinnerung, dass wir uns in unserem Dienst als Christen immer „vor der Ernte“ befinden. Möge unser Dienst ein Betrag zum Gedeihen von Gottes Reich sein – und Gott uns in Dienst nehmen, damit wachsen kann, was er sät.

Das kleine WIR – Gemeinsam sind wir stark



In den vergangenen Wochen hat uns in der Krippe „Das kleine WIR“ begleitet. Gemeinsam mit den großen Krippenkindern haben wir entdeckt, was das kleine WIR wachsen lässt – und was ihm manchmal nicht so gefällt.

Das kleine WIR steht für das, was zwischen Menschen entsteht, wenn sie freundlich miteinander umgehen, einander zuhören,

helfen, teilen und gemeinsam lachen.



Es wird groß und stark, wenn sich alle gesehen und angenommen fühlen. Streit, Ausgrenzung oder verletzende Worte hingegen lassen das kleine WIR schrumpfen. Die Kinder

konnten diese Zusammenhänge schnell verstehen und auf ihren eigenen Krippenalltag übertragen.

In Gesprächen haben wir über Gefühle gesprochen: Wie fühlt es sich an, wenn ich mit-spielen darf? Was passiert in mir, wenn ich traurig oder wütend bin? Wie merke ich, dass jemand Hilfe oder Trost braucht? Gemeinsam haben wir überlegt, wie wir unser kleines WIR im Kita-Alltag stärken können – mit einem freundlichen Wort, einer Umarmung, einem Lächeln oder indem wir aufeinander Rücksicht nehmen.



Für uns als christliche Kita passt das kleine WIR wunderbar zu unserem Glauben. Jesus hat uns vorgelebt, wie wichtig Gemeinschaft, Nächstenliebe und gegenseitige Wertschätzung sind. Jeder Mensch ist einzigartig und von Gott geliebt. Wenn wir achtsam miteinander umgehen und füreinander da sind, wird diese Botschaft im Alltag lebendig.

Das kleine WIR erinnert uns daran, dass Gemeinschaft etwas Wertvolles ist, das wir gemeinsam gestalten. Sie wächst jeden Tag durch viele kleine Gesten der Freundlichkeit und des Mitgefühls – in der Kita, in unseren Familien und in unserer Kirchengemeinde.

Evang. Martins-Kita Kristina Schleicher

Kinder, Jugend, Kreise und Aktionsgruppen

**** NEU ** - Kinder- und Jugendchor**

Es gibt ein erstes Treffen am Freitag den 25.09.2026 um 15:00 Uhr im Gemeindeaus. Weitere Infos finden Sie hierzu auf Seite 8 in diesem Gemeindebrief!

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

Stammtreff in der Regel jeden zweiten Samstag von 10:00 – 12:30 Uhr auf der Wiese hinter dem Friedhof. Aktuelle Termine stehen auf

<https://www.rr271buechenbach.de/>

Weitere Infos von Jenny Rühl, Email: BuechenbacherRanger@gmx.de oder auf der Homepage.

Müttergebetskreis

Wir treffen uns in verschiedenen Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten.

Infos und Kontakt: Sabrina Ertel, Telefon 09171. 8285225

Ladies Lounge – Von Frau zu Frau, von Herz zu Herz

Die nächsten Termine finden Sie auf <https://www.buechenbach-evangelisch.de>.

Im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8, jeweils 20:15 Uhr.

Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und

Katja Gersler Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

Für alle, die Freude am Singen haben.

Wir treffen uns im Jugendhaus.

Montag, von 19:00 – 20:45 Uhr,

Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Kreativwerkstatt

- Kontakt: Valentine Schulz, übers Pfarramt im Gemeindehaus
- die nächsten Termine sind: 22.10. u. 26.11., jeweils 20:00 Uhr im Jugendhaus.

Kindergottesdienste



- Termine Büchenbach: 04.10., 18.10., 08.11., und 22.11., jeweils 10:15 Uhr

- Termine Rothaurach: 20.09., 4.10., und 18.10.

Aktuelles und Terminänderungen finden Sie auf:
www.buechenbach-evangelisch.de

Gottesdienste

- Alle Gottesdienste werden in der Regel live auf Youtube unter <http://www.youtube.com/deinekirche> übertragen.
- In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach.
- Gottesdienste um 15:30 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

09.09.26	Pfr. Munzert
14.10.26	Pfrin. Schwarz-Biller
11.11.26	Pfr. Munzert
25.11.26	Ökum. Gedenkgottesdienst

23.09.26	Pfrin. Schwarz-Biller
28.10.26	Pfr. Munzert
18.11.26	Pfr. Ertel

Haukreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Pia Halmen: 0163-7198477
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Sauer, Tel: 09171-63250
- Donnerstags, wöchentlich, Jugend-Haukreis für Mädels ab 16,
- Ansprechpartner: Juni Halmen, juni.halmen@elkb.de

"Gebet für Israel und die Nationen – Gebetstreff"

- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr, Im Obergeschoss des Jugendhauses. Nächste Termine: 2.9., 7.10., 4.11. und 2.12.
Ansprechpartner: Anita Sauer: Tel.: 09171-63250
- 24-Stunden-Gebet: 25.-26.09.2026 und 13.-14.11.2026

offener ökumenischer Gebetstreff

Anmeldung über die Doodle Liste www.buechenbach-evangelisch.de.
Im Obergeschoss des Jugendhauses,

- 24-Stundengebet: in der Regel alle zwei Monate von 18:00 bis 18:00 Uhr, nächster Termin: 16./17. Januar 2026

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr,
Ursula Traxler Tel. 0151-46773786

Neu: Bibel-Stammtisch

Wir treffen uns jeden letzten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Büchenbach.

Nächste Termine: 29. September / 27. Oktober / 24. November

Kontakt: Pfarrer Mario Ertel, mario.ertel@elkb.de, 09171-9762-15



Altenkreis

- im Gemeindehaus, in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr
Frau Barbara Raaf, Tel. 98520

Nächste Termine:

16. September: Besuch der Damen aus der Bücherei

21. Oktober: Gerti Böhm mit „Klangmärchen“

17. November: Pfarrer Metzger mit „Alltagsleben während der Reformationszeit“

Achtung! Beginn ist jeweils 14:30 Uhr. Wer vom Bürgerbus abgeholt werden möchte, meldet sich **bitte rechtzeitig bei mir, Barbara Raaf, Tel. 98520**

Gemeindekreis Rothaurach *(nicht nur für Rothauracherinnen)*

- Wir treffen uns einmal im Monat am Donnerstag, jeweils um 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rothaurach. Im August und September ist Sommerpause. Ab Oktober geht es wieder weiter! Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben!

Kontakt: Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller, Tel. 897427 und
Frau Brigitte Kloucek, Tel. 09171/61693. Wir freuen uns auf Sie!.

Frauentreff Rothaurach *(nicht nur für Rothauracherinnen)*

- in der Regel donnerstags 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Parsifalstraße 2 Rothaurach. Eine Anmeldung ist nur für Fahrten und Ausflüge erforderlich. Geplante Termine und Veranstaltungen finden Sie auf Seite 29
Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an **Michaela Jilg** Tel Nr.
oder WhatsApp: 0176 / 95 62 41 25 oder Email: rissmannm@web.de



Eltern-Kind-Treff

- in der Regel dienstags, 9:30 Uhr – 11 Uhr im Kindergottesdienstraum.
im Eltern-Kind-Raum des Gemeindehauses.
Ansprechpartnerin: Laura Gagliano-Hempel, Kontakt übers Pfarramt

Man(n) trifft sich

- in der Regel jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Büchenbach.

Nächste Termine: 18.09.26 / 16.10.26 / 20.11.26

Die Termine finden Sie auf <https://www.buechenbach-evangelisch.de>.

Kontakt: maennerarbeit.buechenbach@elkb.de



Getauft wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Getraut wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Beerdigt wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

„Das Kreuz geht mit“

Vielleicht haben sich ja schon einige gefragt, warum befinden sich jetzt 2 Kreuze im Gemeindesaal?

Hier ein paar Gedanken dazu:

Das 1. Kreuz an der Säule *begrüßt uns* auf dem Weg hinein in den Gemeindesaal.

Das 2. Kreuz an der Wand ist im Blickfeld wenn die Gemeinde im Saal *versammelt* ist.

*„Das Kreuz geht mit“,
oder:*

*„Wo zwei oder drei sich
versammeln da bin ich
mitten unter ihnen“*

Es zeigt uns:
Gott ist mitten unter uns!

*Im Namen der Kirchengemeinde bedanken wir uns
vor allem bei Martin Maurer für die tolle Anfertigung
der Kreuze im Gemeindesaal und in der Gemeindegüche!*



Wir gratulieren zum Geburtstag

September



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Oktober

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



November

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



„Von Mensch zu Mensch“

- ökumenische Begegnung der Büchenbacher Christen am Pfingstmontag 2025 -



Gestaltet vom wunderbaren Ökumene Team durften wir in Herz Jesu wieder den traditionellen Pfingstmontagsgottesdienst feiern.

Zu Beginn des Gottesdienstes führte ein Anspiel an die diesjährige Thematik heran. Hass, Feindschaft, Streit, Beleidigung, Krieg und Manipulation sind uns Menschen nicht fremd. Als Steine wurden diese negativen Dinge aufgestellt. Wie soll man so beschwert, mit solchen Steinen Brücken bauen?



Zufriedenheit, Verantwortlichkeit, Bewahrung der Offenheit etc.

Viele bekannte Persönlichkeiten dieses Jahr uns, dass Brücken bauen Konfessionen und Religionen möglich ist: Paul Gerhardt, Franz von

Unser Brückenproblem können wir nur von Mensch zu Mensch lösen: durch Vertrauen, Nächstenliebe, Schöpfung, Of-

feren, deren Gebete, zeigen zwischen den Nationen möglich ist: Assisi, Mutter

Teresa und Frère Roger waren mit ihrem Lebenswerk solche Brückenbauer. Brücken bauen sich nicht von allein, es braucht Mut und einen starken Willen.

Pfarrer Mario Ertel griff in seiner Pfingstpredigt das Brückenthema erneut auf.

Es gibt die unterschiedlichsten Brückentypen: große Brücken – kleine Brücken, romantische Brücken, High Tech Brücken. Brücken gehören zu jeder Landschaft in Europa. Wen wundert es, wenn auch auf jedem Euro Schein auf der Rückseite eine Brücke zu sehen ist.

Brücken können Abgründe überwinden, lassen Wege entstehen, wo vorher keine waren, bringen zusammen, was getrennt war.

Selbst der Papst trägt den Namen Pontifex (lateinisch für Brückenbauer). Und ist es nicht seine Aufgabe, die Menschen, Welten und Religionen zu verbinden?!

Ökumene ist so eine Brücke, die uns trotz der Unterschiede verbindet. Gott ist der größte Brückenbauer, er ist an unserer Seite.

Wir finden, dass unser Ökumene Team ein gutes Beispiel für ein modernes Brückenbauen ist. Wir freuen uns immer über Menschen, die bei uns mitmachen. Im Team macht es einfach Spaß, einen Gottesdienst entstehen zu lassen.

Nach guter Tradition klang mit Gesprächen und Begegnungen, mit Kaffee und leckerem Kuchen bei herrlichstem Wetter dieser wunderschöne Gottesdienst aus.

Susanne Wenny und Elke Dechet für das ökumenische Team



"Luther: Mythen und Legenden"

– Vortrag am Mittwoch, 28. Oktober um 19 Uhr –

Viele Geschichten, Mythen und Legenden ranken sich um das Leben von Martin Luther.

Ist er tatsächlich mit dem Pferd durch Schwabach geritten? Hat er wirklich die 95 Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg genagelt? Wollte er vor dem Weltuntergang ein Apfelbäumchen pflanzen? Wurde er tatsächlich für vogelfrei erklärt? Starb er in Eisleben?

Im Rahmen des kommenden Jubiläums (2028) „500 Jahre Reformation in Franken“, greift der Referent Michael M.F. Kummer, Geschichtsbeauftragter der Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin, einige dieser Erzählungen auf und geht ihnen auf den Grund: Am 28.10. um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus Büchenbach.

Altenkreis: Gesund und fröhlich

Zum Thema „Keine Gesundheit ohne Bewegung“ hatte die Leiterin des Altenkreises Barbara Raaf zum Vortrag von Dr.med. Hans-Jörg Wiedemann eingeladen. Zunächst, wie gewohnt, die kurze Andacht mit Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller. Sie erinnerte am Beispiel von Abraham an Aufbruch und Bewegung in der Bibel.

Unterstützt von Bildmaterial wies Dr. Wiedemann eindringlich auf die Bedeutung von Kraft und Bewegung hin und ermunterte dabei, aufzubrechen, sich zu bewegen. Kein großer Marathonlauf sei gefragt, aber eine tägliche, ausdauernde Bewegung.

Dazu verwies er mehrfach auf entsprechende Bibelworte. Er sprach von Weg und Ziel, vom „Kopf frei bekommen“ und von Krankheit und Heilung. Zu all dem gehört auch „ein Freuet euch“, die Aufforderung aus der Bibel, Freude und Fröhlichkeit, als ständige Wegbegleiter anzunehmen. Er meinte, es lohne sich selbst dann, wenn es mit dem Bewegen einmal etwas langsamer geht und nicht so klappen will, „auch die Schnecke“, bemerkte er launig, „hat ihr Ziel, die Arche Noah rechtzeitig erreicht.“ Barbara Raaf bedankte sich, auch im Namen der Altenkreis-Besucher bei Dr. Wiedemann für den lebhaften, lehrreichen Vortrag.

Recht nahrhaft und fröhlich ging es im Juli beim Sommerfest zu. Hans Brunner und Bernd Maunz hatten Bratwürste gegrillt, zum Nachtisch gab es Eiscreme. Margret Heim zeigte anschließend Fotos von der Faschingsfeier und vom Ausflug nach Riedenheim. Dann wurde, begleitet von Ursel Traxler, fröhlich gesungen und Dorothea Kerczynski las lustige Geschichten vor.

Nach der Sommerpause treffen wir uns im September wieder. Anna Barkholz, Foto: Margret Heim



#Man(n) traf sich... im Fabrikmuseum Roth

Kürzlich hatte der offene Männertreff Man(n) trifft sich in Büchenbach zum Besuch des Fabrikmuseums in Roth eingeladen. Unter fachkundiger Führung von Hans-Jochen Röder und Walter Enzenhöfer bekamen die Teilnehmer beim Rundgang durch das Fabrikmuseum ein Stück lebendiger Industriegeschichte authentisch vorgeführt. So wurde gezeigt, was Leonische Waren sind und wie sie früher hergestellt wurden. Insbesondere die Maschinen und Vorrichtungen zur Herstellung des Leonischen Grundmaterials und der daraus hergestellten Webprodukte wie Bänder und Borten ließen die Männerrunde immer wieder staunen über die Erfindungsgabe früherer Generationen.

Zudem gewannen die Teilnehmer einen Eindruck vom Fabrikalltag vor etwa 100 Jahren und begleiten den Arbeiter von damals auf seinem Weg von der Stechuhr zu seinem Arbeitsplatz, vorbei an einem historischen Büro und einem Umkleide- und Waschraum samt Toiletten – alles originalgetreu aufgebaut.

Als Erinnerung an die interessante und kurzweilige Führung nahm so mancher eine Stempelkarte oder eine Auswahl von im Fabrikmuseum hergestellten Gegenständen mit. So mancher Grillrost wird seitdem mit einem Kupferrasch gereinigt.

Anschließend ließen die Männer den Abend gemütlich in der heimischen Gastronomie ausklingen.



Der vor Ort produzierte Christbaumschmuck wurde gleich an den Mann gebracht! - Lothar Budde

Immer was los beim Bibel-Stammtisch...



Einmal im Monat findet im Gemeindehaus der Bibel-Stammtisch statt. Gemeinsam wird ein Text aus der Bibel gelesen, der es in sich hat, und dann darüber diskutiert. Alle Fragen und Kommentare sind erlaubt, dazu gibt es in lockerer Runde etwas zu Trinken – und vor allem einen regen Austausch und gute Gespräche. So haben wir schon kommenden Predigttexte vorbesprochen oder uns mit harten Nüssen aus dem Alten Testament auseinandergesetzt.

Der Bibelstammtisch ist ein offenes Angebot für alle Interessierten – herzliche Einladung, einmal vorbeizuschauen. Immer am letzten Dienstag im Monat (29.9. / 27.10. / 24.11.) um 19:30 Uhr.

Tauf- und Taufereinerungsgottesdienst



Am 12. Juli fand bei bestem Sommerwetter der diesjährige Taufereinerungsgottesdienst mit Taufe am „Böhm-Weiher“ in Rothaurach statt. Die Geschichte von Jesu Taufe gab



es als gemeinsames Klatschspiel zum Mitmachen, dazu Wasser zum Sehen, Schmecken und Anfassen.



Wohnungsnot trifft immer mehr Familien



Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter „ordnungsrechtlicher Unterbringung“ in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die **sozialen Beratungsstellen** und **Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit** und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung. Die Diakonie hilft.

Helfen Sie mit.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern e.V.

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2026

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.



GiroCode für Banking-App



Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Gemeindefest

„Siehe ich mache alles neu“

Das Gemeindefest stand diesmal unter dem Motto der Jahreslosung „Siehe ich mache alles neu“. Nach der Begrüßung durch den Posaunenchor hielt Pfarrerin Schwarz-Biller den Festgottesdienst.

Sie machte darauf aufmerksam, dass auch in unserer Gemeinde in den vergangenen Monaten vieles neu entstand und deshalb die Jahreslosung schnell als Thema gefunden wurde: der Gemeindesaal mit seinem behindertengerech-



ten Eingang, der Platz mit den Bänken vor der Kirche, der zum Verweilen einlädt, das Urnenfeld im Friedhof, die Dorfgemeinschaft in Rothaurach und das von den Kindern gestaltete Abendmahlstuch.



Diese Neuigkeiten standen auch im Mittelpunkt des Rätsels, das später Nicole Lennert allein zur Lösung aufgab. Der Satz „Gott liebt dich“ sollte gefunden werden. Im Gottesdienst spielten die Kinder des Musicalchors „Muko“ (noch) unter der Leitung von Uschi Kupfer eine Szene über Ruth aus der Bibel. Eine weitere



kleine Theaterszene zeigten später Kinder, die eine Hausaufgabe über das Thema „Was begeistert dich“ schreiben sollten. Sie befragten dazu einfach das Publikum und anschließend auch ihre Lehrerin, Ann-Katarina Wist. Das Kindergottesdienstteam ließ Blumentöpfe bemalen und die Jugend Taschen und Wimpel. Das Glücksrad drehte sich und man traf sich zum Erzählcafé. Für das leibliche Wohl war gesorgt mit Braten und Eintopf. Fleißige Spenderinnen brachten viele leckere Kuchen und Torten. Ihnen sei ein ganz besonderer Dank gesagt. Dazu gab es Kaffee, auch Eiskaffee. Die Jugend mixte wieder Cocktails, es gab Eiscrème und Popcorn aus Rothaurach. Auf Grund der großen Hitze war der Appetit auf Kuchen erst nicht so groß, zum Schluss hatte aber alles Abnehmer gefunden. Im Schlussgottesdienst von Pfarrer Ertel ging es auch um Neues. In einer Geschichte wurde von einer Frau erzählt, die überall alte Dinge sammelte und daraus Neues zur Freude der Menschen schuf. Den Abschluss des Festes bildete wieder der Start vieler bunter Luftballons zu einem Wettbewerb. Mal sehen, wessen Luftballon diesmal am weitesten fliegt. Der Erlös des Tages ist für die neue Technik in St. Willibald bestimmt.

Barbara Raaf

Frauentreff Rothaurach



Am 7.5. haben wir uns zu einer weiteren Kräuterwanderung mit Johanna Braun getroffen. Diesmal sind wir an der Mühle im Rothauracher Dorf losgelaufen. Momentan findet man im Kräutergarten an den Waldwegen ein reichhaltiges Angebot. Wir hörten, was für ein „Wunderkraut“ die Brennessel

ist, welche tolle Wirkung der Gundermann hat und dass man sich über Giersch im Garten eigentlich freuen sollte. Johanna hat uns erklärt, wie wir Teemischungen herstellen können oder wie wir den gemeinen Storchenschnabel in Alkohol einlegen können, um Tropfen daraus zu gewinnen. Die Wirkungsweisen von Klettenlabkraut, Breit- und Spitzwegerich oder Ackerschachtelhalm waren genauso interessant, wie die Kräfte des Weißdorn oder die Anwendungsmöglichkeiten der

einzelnen Taubnesseln. Alle Fragen wurden ausführlichst beantwortet und wir staunten alle über die große Apotheke der Natur. Egal ob man Medizin braucht, ein „Nahrungsergänzungsmittel“ oder ob wir die Knoblauchrauke mit in der Küche verarbeiten. Diese Vielfalt hat uns alle begeistert. Nach 2 Stunden waren wir wieder an der Mühle und hatten alle ein buntes Sträußchen in der Hand und viele neue Erkenntnisse im Kopf. Wir freuen uns schon auf die nächste Kräuterwanderung in Rothaurach.



Unsere nächsten Termine sind am:

- ✗ Donnerstag, 24. Sept. 2026
- ✗ Picknick und Baumgießen in Eck mit Besprechung - Jahresplanung 2027
- ✗ Donnerstag, 22. Okt. 2026
- ✗ Führung im Rother Wasserwerk
- ✗ Donnerstag, 19. Nov. 2026
- ✗ Übergabe eines lebenden Adventskalenders.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

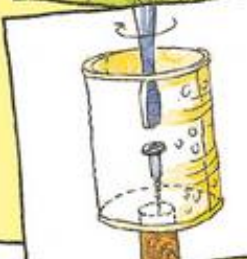
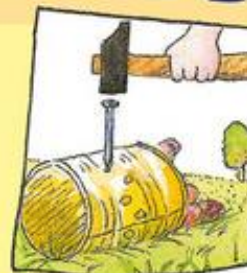
... du wärst der Heilige Martin.
Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:**

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gottesdienstplan

Gottesdienste mit dem Symbol  „Youtube“ werden im Livestream gezeigt auf www.youtube.com/deinekirche

Wir feiern Gottesdienst in traditioneller und in moderner Form. Änderungen vorbehalten.

Nutzen Sie den Bürgerbus für Fahrten zum Gottesdienst. Die Buchung ist möglich bis Freitag, 11 Uhr unter Telefon 0151 679 678 93.

Wichtiger Hinweis: Da die Straßenbauarbeiten noch nicht vollständig abgeschlossen sind muss man mit weiteren Straßensperrungen rechnen. Deshalb beginnt der sonntäglichen Gottesdienste in Büchenbach vorerst weiterhin um 10:15 Uhr!

Sonntag, 6. September – 14. Sonntag nach Trinitatis			
Rothaurach	9:00	Gottesdienst	Prädikant Erlbacher
Büchenbach	10:15	Gottesdienst 	Prädikant Erlbacher
Sonntag, 13. September – 15. Sonntag nach Trinitatis			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst in moderner Form mit  	Pfrin. Schwarz-Biller
Sonntag, 20. September – 16. Sonntag nach Trinitatis			
Rothaurach	9:00	Gottesdienst mit Begrüßung neuer Konfirmandinnen und Konfirmanden, anschließend  um 10 Uhr	Pfrin. Schwarz-Biller
Büchenbach	10:15	Gottesdienst mit Begrüßung neuer Konfirmandinnen und Konfirmanden, 	Pfrin. Schwarz-Biller
Freitag, 25. September			
Büchenbach	20:00	Lobpreisabend – Musik, Gebet u. Segnung	Sven Gersler & Team
Sonntag, 27. September – 17. Sonntag nach Trinitatis			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst in moderner Form, 	Pfr. Ertel
Sonntag, 4. Oktober - Erntedankfest			
Rothaurach	9:00	Gottesdienst, anschließend  um 10 Uhr	Pfr. Ertel
Büchenbach	10:15	Gottesdienst mit  , glz.  , 	Pfr. Ertel
Sonntag, 11. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation 25, 40 u. 50 Jahren mit  u. Kirchenchor, 	Pfrin. Schwarz-Biller
Sonntag, 18. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis			
Rothaurach	9:00	Gottesdienst, anschließend  um 10 Uhr	Pfr. Ertel
Büchenbach	10:15	Gottesdienst in mod. Form, glz.  , 	Pfr. Ertel
Sonntag, 25. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst mit Einführung von Prädikantin Wiedemann, 	Dekan Klemm, Pfr. Ertel, Prädikantin Wiedemann

Samstag, 31. Oktober – Reformationstag			
Büchenbach	19:30	Salbungsgottesdienst mit Lobpreis & Segnung	Pfr. Ertel, Sven Gersler & Team
Sonntag, 1. November - Reformationsgedenken			
Rothaurach	10:00	Gottesdienst	Pfr. Ertel
Sonntag, 8. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst in mod. Form, glz.  	Lektorin Schreiner
Sonntag, 15. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, 	Pfrin. Schwarz-Biller
Mittwoch, 18. November – Buß- und Betttag			
Rothaurach	17:00	Gottesdienst mit Beichte und 	Pfrin. Schwarz-Biller
Büchenbach	19:00	Gottesdienst m. Beichte u.  (Wein), 	Pfrin. Schwarz-Biller
Sonntag, 22. November – Letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeitssonntag			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst mit Gedenken Verstorbener und  , glz.  , 	Pfr. Ertel
Büchenbach	19:00	Ökumenischer Abend der Lichter mit Liedern aus Taizé	Pfr. Ertel & Team
Sonntag, 29. November – 1. Advent			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst	Pfrin. Schwarz-Biller
Rothaurach	16:00	Ökumenischer Familiengottesdienst, 	Pfrin. Schwarz-Biller
Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent			
Rothaurach	10:00	Gottesdienst, anschl. Eintopfen zugunsten von „Brot für die Welt“	Pfrin. Schwarz-Biller
Büchenbach	10:15	Gottesdienst mit Gesangverein Liederkranz, anschl. Eintopfen zugunsten von „Brot für die Welt“, 	Pfr. Ertel

 Gottesdienst mit Musikteam,  Gottesdienst mit **Einzelkelch**-Abendmahl und wenn nicht anders angegeben alkoholfrei mit Traubensaft,  mit Kindergottesdienst,  mit Posaunenchor Breitenlohe und mit  Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes. www.buechenbach-evangelisch.de.

Hinweis zur Kartoffelsammlung



Dieses Jahr entfällt die Kartoffelsammlung. Die "Bruckberger Einrichtungen" – Diakoneo Wohnen Bruckberg – wie der offizielle Bezeichnung lautet, strukturieren ihre Versorgung um. Dabei kommt es auch zum Umbau der Küche samt Nebenräume, so dass die Annahme einer Kartoffellieferung in dieser Umbauphase nicht möglich ist.